

**Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Masterstudiengang  
– Besonderer Teil –  
*Études transculturelles. Littératures et contacts linguistiques dans l'espace franco-  
phone /*  
Transkulturelle Studien. Literaturen und Sprachkontakte im frankophonen Raum**

vom 15. Dezember 2017

Aufgrund von § 32 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung des Landeshochschulgebührengesetzes und anderer Gesetze vom 9. Mai 2017 (GBl. vom 16. Mai 2017, S. 245 ff), hat der Senat der Universität Heidelberg am 5. Dezember 2017 die nachstehende Prüfungsordnung – Besonderer Teil – für den Masterstudiengang *Études transculturelles. Littératures et contacts linguistiques dans l'espace francophone /* Transkulturelle Studien. Literaturen und Sprachkontakte im frankophonen Raum beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 15. Dezember 2017 erteilt.

### **Präambel**

Alle Amts-, Status-, Funktions- und Berufsbezeichnungen, die in dieser Ordnung in männlicher Form erscheinen, betreffen gleichermaßen Frauen und Männer und können auch in der entsprechenden weiblichen Sprachform geführt werden. Dies gilt auch für die Führung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.

### **§ 1 Geltung des Allgemeinen Teils**

Die Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für die Masterstudiengänge Moderne Sprach- und Literaturwissenschaften der Neuphilologischen Fakultät – Allgemeiner Teil – ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

### **§ 2 Gegenstand des Studiums**

- (1) Der Masterstudiengang *Études transculturelles. Littératures et contacts linguistiques dans l'espace francophone /* Transkulturelle Studien. Literaturen und Sprachkontakte im frankophonen Raum kann als nationale Variante oder als internationale Variante mit dem Abschluss eines *Double Degree* studiert werden.
- (2) Gegenstand des Masterstudienganges *Études transculturelles. Littératures et contacts linguistiques dans l'espace francophone /* Transkulturelle Studien. Literaturen und Sprachkontakte im frankophonen Raum sind die Teilbereiche der frankophonen Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft sowie der *Transcultural Studies*, die in Zusammenhang mit transkulturellen Kontaktphänomenen im frankophonen Raum stehen.

Der Studiengang baut auf einem vorher erworbenen B.A. in einem philologischen oder kulturwissenschaftlichen Studiengang auf und hat literatur-, sprach- und kulturwissenschaftliche Phänomene zum Gegenstand, die durch den Kontakt über territoriale, ethnische, politische oder religiöse Grenzen hinweg im Rahmen eines Sprach-

und Kulturraums entstehen. Ein besonderes Augenmerk soll hierbei auf den Verflechtungen der frankophonen Sprach- und Kulturräume und literarischen Traditionen liegen.

Der Masterstudiengang ist forschungsorientiert. Er befasst sich zum einen mit theoretischen und methodologischen Fragen. Zum anderen werden wesentliche praktische Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt (u. a. Organisation, Durchführung und Teilnahme an einem wissenschaftlichen Forum), die sich auf andere Tätigkeitsbereiche übertragen lassen, die die Erarbeitung komplexer Fragestellungen erfordern.

Der Studiengang bietet eine integrale Perspektive des frankophonen Raumes von Frankreich über das frankophone Afrika bis Québec. In individuell bestimmbarer Gewichtung werden sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Kenntnisse und Fertigkeiten vertieft und Sprachkenntnisse vermittelt und konsolidiert. Im Bereich des Französischen werden Kenntnisse auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vorausgesetzt.

Als zweite romanische Sprache soll eine Sprache gewählt werden, die im bisherigen Studienverlauf (Bachelor oder sonstige Studiengänge) noch nicht studiert worden ist. Ausnahmen sind in Absprache mit dem Fachstudienberater möglich. Werden als zweite romanische Sprache Italienisch oder Spanisch gewählt, so müssen Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nachgewiesen werden. Für die Wahl der Sprachen Galicisch, Katalanisch, Portugiesisch und Rumänisch werden keine Vorkenntnisse erwartet. Die Wahl weiterer romanischer Sprachen sowie ggf. alternativ einer fachrelevanten Kontaktsprache (z.B. Arabisch) kann im Ausnahmefall in Absprache mit dem Fachstudienberater erfolgen.

- (3) Der Masterstudiengang *Études transculturelles. Littératures et contacts linguistiques dans l'espace francophone* / Transkulturelle Studien. Literaturen und Sprachkontakte im frankophonen Raum kann im Hauptfach auch als internationale Variante in einer deutsch-französischen institutionellen Kooperation zwischen dem Romanischen Seminar der Universität Heidelberg und dem *Département de Lettres Modernes* sowie dem *Département de Sciences du Langage* der Université Paul-Valéry Montpellier 3 mit dem Abschluss eines *Double Degree* studiert werden. In Ergänzung zu den in Absatz 1 genannten Gegenständen vermittelt die internationale Variante durch die binationale Ausrichtung sowohl neue Perspektiven auf die Theorie und Praxis der sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Forschung als auch eine vertiefte Kenntnis der wissenschaftlichen und kulturellen Traditionen in Frankreich und Deutschland. Zu diesem Zweck harmonisiert die internationale Variante in hohem Maß die Rahmenbedingungen des Masterstudiums an den beiden Institutionen. Sie erlaubt den Studierenden individuelle inhaltliche Schwerpunktsetzungen, fördert die kritische Reflexion über die Wirkmächtigkeit kultureller Prägungen und stärkt nachhaltig die interkulturelle Kommunikationsfähigkeit. Die direkte Auseinandersetzung mit den beiden kulturellen wie wissenschaftlichen Traditionen schärft den Blick der Studierenden für Individualität, Alterität und kulturelle Diversität und befähigt sie zum flexiblen und sicheren Handeln in interkulturellen Kontexten. Darüber hinaus bereitet die internationale Variante ebenfalls auf die Möglichkeit zur Promotion vor, insbesondere im Rahmen eines angeschlossenen binationalen Promotionsstudiums (*Cotutelle de thèse*) („PhD-Track“).

- (4) Die Zulassung zum Studium im Hauptfach (nationale sowie internationale Variante) wird in einer gesonderten Zulassungsordnung geregelt; für bereits zum o.g. Masterstudium eingeschriebene Studierende kann die Zulassung zur internationalen Verlaufsvariante im Ausnahmefall auch nachträglich beantragt werden. Näheres hierzu wird in § 3a Abs. 9 geregelt.
- (5) Das Studium im Begleitfach baut auf einem philologischen oder kulturwissenschaftlichen Grundlagenwissen auf und beinhaltet die exemplarische Beschäftigung mit Teilbereichen der frankophonen Literatur-, Kultur- und/oder Sprachwissenschaft, die in Zusammenhang mit transkulturellen Kontaktphänomenen – über territoriale, ethnische, politische oder religiöse Grenzen hinweg – im frankophonen Raum stehen.
- (6) Voraussetzung für die Zulassung zum Studium im Begleitfach ist ein Bachelorabschluss (oder ein mindestens gleichwertiger Abschluss) in einem philologischen oder kulturwissenschaftlichen Studiengang mit einem Fachanteil von mindestens 25% oder 35 Leistungspunkten / *Credit Points* nach ECTS (*European Credit Transfer System*). Darüber hinaus sind ausreichende Französischkenntnisse (mindestens auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens) nachzuweisen. Der Nachweis kann beispielsweise erfolgen durch:
- Hochschulzugangsberechtigung oder Hochschulabschluss aus einem französischsprachigen Land;
  - Bachelorabschluss mit einem Fachanteil von mindestens 50% in *Französischer Philologie* (oder in Studiengängen mit im Wesentlichen gleichem Inhalt);
  - DALF B2 (*Diplôme approfondi de langue française*);
  - DELF B2 (*Diplôme d'études de langue française*);
  - *The European Language Certificates*: TELC "Français B2";
  - oder einen anderen Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse.

### § 3 Studienaufbau, Umfang des Lehrangebots

- (1) Das Studium ist gemäß § 3 Abs. 3 Punkt 1 des Allgemeinen Teils der Masterprüfungsordnung aufgebaut. Die zu absolvierenden Module und zugehörigen Lehrveranstaltungen sind in Anlage 2 für das Hauptfach, in Anlage 3 für das Begleitfach und in Anlage 4 für die internationale Variante (*Double Degree*) aufgeführt.
- (2) Voraussetzung für den Abschluss des Masterstudiums sind Deutschkenntnisse mindestens auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Der Nachweis ist von Studierenden, die keine deutsche Hochschulzugangsberechtigung und keinen Bachelorabschluss in einem Studiengang mit Deutsch als Unterrichtssprache haben, spätestens mit der Abgabe der Masterarbeit vorzulegen und erfolgt beispielsweise durch
- Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang: DSH A2;
  - Deutsches Sprachdiplom der Kulturministerkonferenz, Deutsches Sprachdiplom Stufe 1 (Stufe GER A2/B1);
  - Goethe Zertifikat A2;
  - Zentrale Oberstufenprüfung des Goethe-Instituts mit mindestens bestanden;
  - Großes Deutsches Sprachdiplom des Goethe-Instituts mit mindestens bestanden;
  - TestDaf-Prüfung (basis-deutsch A2);
  - Zertifikat Deutsch für den Beruf (A2);

- *The European Language Certificates*: TELC A2;
  - oder einen anderen Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse.
- (3) Unterrichts- und Prüfungssprache ist in der Regel Französisch bzw. die gewählte zweite romanische Sprache. Lehrveranstaltungen und Prüfungen können ganz oder teilweise auch in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden.
- (4) Im Masterstudiengang *Études transculturelles. Littératures et contacts linguistiques dans l'espace francophone* / Transkulturelle Studien. Literaturen und Sprachkontakte im frankophonen Raum ist ein Teilzeitstudium möglich.
- (5) Der Aufenthalt in einem französischsprachigen Land wird erwartet und vom Romanischen Seminar der Universität Heidelberg unterstützt. Ein Auslandssemester oder Auslandsjahr kann prinzipiell jederzeit in den Studienverlauf integriert werden. Empfohlen wird der Aufenthalt im 3. Fachsemester. Grundsätzlich kann jede Veranstaltung bzw. jedes Modul des hier beschriebenen Studiengangs auch an einer ausländischen Universität absolviert und gemäß § 7 des Allgemeinen Teils der Master-Prüfungsordnung anerkannt werden. Eine rechtzeitige Beratung beim zuständigen Fachstudienberater wird empfohlen.

### § 3a Internationale Variante des Studienganges

- (1) Die in § 2 Abs. 3 beschriebene internationale Variante des Masterstudienganges *Études transculturelles. Littératures et contacts linguistiques dans l'espace francophone* / Transkulturelle Studien. Literaturen und Sprachkontakte im frankophonen Raum ist ein gemeinsamer Studiengang (*Double Degree*) des Romanischen Seminars der Neuphilologischen Fakultät der Universität Heidelberg (Trägeruniversität) und dem *Département de Lettres Modernes* sowie dem *Département de Sciences du Langage* der Université Paul-Valéry Montpellier 3. Auf französischer Seite (Trägeruniversität Université Paul-Valéry Montpellier 3) wird die gemeinsame internationale Variante (*Double Degree*) jeweils in zwei Studiengängen realisiert: im Master *Etudes culturelles* (Schwerpunkt "Francophonies-Interculturalité") des *Département de Lettres Modernes* und im Master *Sciences du langage* (Schwerpunkte „Sociolinguistique et politiques linguistiques éducatives“ sowie „Analyse des discours médiatiques, institutionnels et politiques“) des *Département de Sciences du Langage*.
- (2) Der Ort, an dem der Studierende zugelassen wird, gilt als Heimatuniversität.
- (3) In der Regel wird das erste Studienjahr an der Heimatuniversität absolviert, das zweite Studienjahr an der Partneruniversität. Die Betreuung und Bewertung der Masterarbeit erfolgt durch je eine prüfungsberechtigte Person aus Heidelberg und Montpellier. Je nach Zeitpunkt des Studienbeginns des Masterstudiums (Wintersemester bzw. Sommersemester) ergeben sich folgende Varianten:
1. Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester in Heidelberg aufgenommen haben, absolvieren ihr erstes Studienjahr in Heidelberg und erbringen Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von 60 Leistungspunkten. In ihrem dritten Semester (Wintersemester) absolvieren die Studierenden Lehrveranstaltungen und Module im Umfang von 26 Leistungspunkten in Montpellier. Ab dem Ende des dritten und im vierten Semester wird die von je einer prüfungsberechtigten Person aus Heidelberg und Montpellier betreute Masterarbeit (Bearbeitungszeit 6 Monate, 30 Leistungspunk-

- te) angefertigt. Die mündliche Abschlussprüfung (4 Leistungspunkte) kann in Heidelberg oder Montpellier stattfinden, je nach Absprache zwischen den Prüfern und dem Prüfling.
2. Studierende, die ihr Studium zum Sommersemester in Heidelberg aufgenommen haben, absolvieren ihr erstes Semester (Sommersemester) in Heidelberg und erbringen Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von 33 Leistungspunkten. In ihrem zweiten Semester (Wintersemester) absolvieren die Studierenden Lehrveranstaltungen und Module im Umfang von 26 Leistungspunkten in Montpellier. Das dritte Semester wird in Heidelberg belegt. Ab dem Ende des dritten und im vierten Semester wird die von je einer prüfungsberechtigten Person aus Heidelberg und Montpellier betreute Masterarbeit angefertigt (Bearbeitungszeit 6 Monate, 30 Leistungspunkte). Die mündliche Abschlussprüfung (6 Leistungspunkte) kann in Heidelberg oder Montpellier stattfinden, je nach Absprache zwischen den Prüfern und dem Prüfling.
- (4) Details zum Studienaufbau und zu den zu belegenden Modulen und Lehrveranstaltungen sind für beide in Abs. 3 genannten Varianten in Anlage 4 aufgeführt.
- (5) Das Lehrangebot für alle internationalen Varianten setzt sich zusammen aus dem Lehrangebot (bzw. ggf. einer Auswahl hieraus) der in Abs. 1 genannten Studiengänge sowie einer Auswahl aus dem Lehrangebot der weiteren Masterstudiengänge des Romanischen Seminars der Universität Heidelberg sowie ggf. weiterer Kooperationspartner sowie ggf. aus spezifischen Angeboten für die Studierenden in einer der o.g. gemeinsamen internationalen Varianten.
- (6) Die studienbegleitenden Studien- und Prüfungsleistungen unterliegen den jeweiligen Bestimmungen (in Montpellier *maquette*, *programme d'études* oder *fascicule de master*) der die Lehrveranstaltung bzw. das Modul durchführenden Universität. Für die Masterarbeit und die mündliche Abschlussprüfung sowie übergreifende Regelungen (z.B. Wiederholung nicht bestandener Prüfungen) gelten die Regelungen der Heimatuniversität. Die Umrechnung der Noten erfolgt gemäß Anlage 5.
- (7) Studierende, die die internationale Variante erfolgreich absolviert haben – d.h. Module und Lehrveranstaltungen gemäß Anlage 4, mindestens ein (verpflichtendes) Auslandssemester an der Partneruniversität sowie gemeinsam von beiden Universitäten betreute Masterarbeit – erhalten einen Doppelabschluss (*Double Degree*). Die Universität Heidelberg verleiht den akademischen Grad „Master of Arts“ (abgekürzt M.A.) und die Université Paul-Valéry Montpellier 3 verleiht den akademischen Grad „Master 2“ (abgekürzt M2) für denjenigen Studiengang, der vom Studierenden in Montpellier als Schwerpunkt (*majeure*) gewählt worden ist. Die Zeugnisse und Urkunden lassen erkennen, dass es sich um einen gemeinsamen Studiengang mit dem Abschluss eines *Double Degree* der beiden Universitäten Heidelberg und Montpellier handelt.
- (8) Studierende mit Heimatuniversität in Heidelberg, die die internationale Variante nicht erfolgreich absolviert haben, können – wenn nicht andere Gründe (z.B. Verlust des Prüfungsanspruchs) entgegenstehen – den Masterabschluss im Studiengang *Études transculturelles. Littératures et contacts linguistiques dans l'espace francophone / Transkulturelle Studien. Literaturen und Sprachkontakte im frankophonen Raum* (ohne *Double Degree*) erwerben. An der Partneruniversität erfolgreich absolvierte Studien- und Prüfungsleistungen werden in diesem Fall nach Maßgabe der Anlage 2 vollumfänglich anerkannt.
- (9) Im Ausnahmefall können sich bereits im o.g. Studiengang eingeschriebene Studie-

rende nachträglich um die Aufnahme in das *Double-Degree*-Programm bewerben („Quereinstieg“). Ein entsprechender Antrag in digitaler Form ist spätestens bis zum 1. Juli des Jahres, in dem der Auslandsaufenthalt angetreten werden soll, an den Programmverantwortlichen zu richten. Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- a) Bachelorzeugnis, inklusive *Transcript of Records* (oder vergleichbare Dokumente),
- b) Motivationsschreiben und Lebenslauf auf Französisch,
- c) ggf. weitere Unterlagen, die Aufschluss über die besondere Eignung zur Aufnahme in das *Double-Degree*-Programm geben (z.B. Berufsausbildung, praktische Tätigkeit, Auszeichnungen, Stipendien, einschlägige überfachliche Kompetenzen, Referenzschreiben).

Auf Grundlage der eingereichten Bewerbungsunterlagen entscheidet die gemeinsame Studiengangskommission (*commission pédagogique commune*) gemäß Kooperationsvertrag über die Aufnahme in das *Double-Degree*-Programm, ggf. durch Aufstellung einer Rangliste, wenn die Anzahl der Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze überschreitet. Näheres regelt die Zulassungsordnung.

#### **§ 4 Masterprüfung**

Die Masterprüfung besteht im Hauptfach aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen gemäß Anlage 2 bzw. Anlage 4 (für die internationale Variante), der Masterarbeit und der mündlichen Abschlussprüfung und im Begleitfach aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen gemäß Anlage 3 der Prüfungsordnung.

#### **§ 5 Zulassungsvoraussetzungen zur Masterprüfung**

- (1) Für die Zulassung zur Masterarbeit sind gemäß § 13 Abs. 2 des Allgemeinen Teils Bescheinigungen vorzulegen über die erfolgreich bestandenen in Anlage 2 bzw. Anlage 4 (für die internationale Variante) aufgeführten Module und Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 48 Leistungspunkten.
- (2) Die mündliche Abschlussprüfung kann erst abgelegt werden, wenn
  1. alle Voraussetzungen gemäß § 13 Abs. 3 des Allgemeinen Teils der Masterprüfungsordnung erfüllt sind und
  2. ggf. die Deutschkenntnisse nachgewiesen sind.

#### **§ 6 Masterarbeit**

- (1) Die Masterarbeit kann in französischer, deutscher oder englischer Sprache zu einem sprach- oder literatur- oder kulturwissenschaftlichen Thema angefertigt werden. Wird die Arbeit in einer Fremdsprache angefertigt, so muss sie eine deutsche Zusammenfassung im Umfang von ca. 5% des Gesamtumfangs der Masterarbeit enthalten. Das Thema der Masterarbeit kann aus einem Seminar, dem Forum oder eigener Schwerpunktsetzung hervorgehen. Näheres ist in § 16 des Allgemeinen Teils der Masterprüfungsordnung geregelt.

- (2) In der internationalen Variante muss die Masterarbeit in französischer Sprache angefertigt werden. Die Betreuung und Begutachtung erfolgt durch je eine prüfungsbeauftragte Person aus Heidelberg und Montpellier. Das Thema der Masterarbeit wird im Benehmen mit dem Prüfling vom Betreuer der Heimatuniversität nach Rücksprache mit dem Betreuer der Partneruniversität festgelegt. Die beiden Betreuer stehen während des Bearbeitungszeitraums in regelmäßigem Kontakt. Im Übrigen gelten § 16 sowie § 17 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung.

## § 7 Mündliche Abschlussprüfung

- (1) Im Hauptfach ist eine mündliche Abschlussprüfung abzulegen. Diese wird von einem Prüfer in Gegenwart eines sachkundigen Beisitzers als Einzelprüfung abgenommen. In der internationalen Variante wird die Prüfung von je einem Prüfer aus Heidelberg und Montpellier abgenommen; in Ausnahmefällen kann einer der beiden Prüfer auch in Form einer Videokonferenz der Prüfung beiwohnen. Der (bzw. die) Prüfer soll(en) aus dem Teilgebiet (Sprachwissenschaft bzw. Literaturwissenschaft bzw. Kulturwissenschaft) gewählt werden, in dem auch die Masterarbeit verfasst wurde.
- (2) Die insgesamt 3 Prüfungsthemen (in der Studienvariante ohne *Double Degree* sowie der internationalen Studienvariante mit *Double Degree* bei Studienbeginn im Sommersemester) bzw. 2 Prüfungsthemen (in der Studienvariante mit *Double Degree* bei Studienbeginn im Wintersemester) stammen aus dem Teilgebiet (Sprach- bzw. Literatur- bzw. Kulturwissenschaft), in dem auch die Masterarbeit verfasst wurde. Das erste Prüfungsthema ist die Verteidigung der Masterarbeit. Die Festlegung des weiteren bzw. der beiden weiteren Prüfungsthemen, die sich hinreichend vom Thema der Masterarbeit abgrenzen sollen, erfolgt in Absprache mit dem Prüfer (bzw. den Prüfern) auf Vorschlag des Prüflings.
- (3) Die mündliche Abschlussprüfung dauert 30 bzw. 45 Minuten (15 Minuten pro Prüfungsthema) und ist mit 6 Leistungspunkten (Studienvariante ohne *Double Degree* sowie internationale Studienvariante mit *Double Degree* bei Studienbeginn im Sommersemester) bzw. 4 Leistungspunkten (Studienvariante mit *Double Degree* bei Studienbeginn im Wintersemester) belegt.
- (4) Die Prüfung wird mindestens zur Hälfte, in der internationalen Variante vollständig, in französischer Sprache durchgeführt.
- (5) Näheres ist in § 18 des Allgemeinen Teils der Master-Prüfungsordnung geregelt.

## § 8 Berechnung der Gesamtnote

Für die Berechnung der Gesamtnote der Masterprüfung gemäß § 19 Abs. 2 des Allgemeinen Teils der Master-Prüfungsordnung werden die Modulnoten gemäß Anlage 2 bzw. Anlage 4 (für die internationale Variante) mit Ausnahme der Module

- Einführung *Transcultural Studies*
- Masterseminar LW/SW/KW
- Forum
- Sprachpraxis zweite romanische Sprache

mit ihrem numerischen Wert vor einer Rundung herangezogen und entsprechend ihrer Leistungspunktezahl gewichtet. Die Note der mündlichen Abschlussprüfung wird mit dem Faktor 2 gewichtet.

## **§ 9 Inkrafttreten**

Die vorstehende Prüfungsordnung tritt am ersten Tag des auf die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt des Rektors folgenden Monats in Kraft.

Heidelberg, den 15. Dezember 2017

Professor Dr. Dr. h.c. Bernhard Eitel  
Rektor

### **Anlage 1: Allgemeines und Abkürzungslegende**

**Anlage 2: Studienaufbau, Module und Lehrveranstaltungen des Masterstudiengangs *Études transculturelles. Littératures et contacts linguistiques dans l'espace francophone* / Transkulturelle Studien. Literaturen und Sprachkontakte im frankophonen Raum (Hauptfach)**

**Anlage 3: Studienaufbau, Module und Lehrveranstaltungen des Masterstudiengangs *Études transculturelles. Littératures et contacts linguistiques dans l'espace francophone* / Transkulturelle Studien. Literaturen und Sprachkontakte im frankophonen Raum (Begleitfach)**

**Anlage 4: Studienaufbau, Module und Lehrveranstaltungen des Masterstudiengangs *Études transculturelles. Littératures et contacts linguistiques dans l'espace francophone* / Transkulturelle Studien. Literaturen und Sprachkontakte im frankophonen Raum (internationale Variante; gemeinsamer Studiengang (*Double Degree*) in Kooperation mit der Université Paul-Valéry Montpellier 3)**

**Anlage 5: Tabelle zur Notenumrechnung zwischen dem deutschen und dem französischen Benotungssystem**



## Anlage 1: Allgemeines und Abkürzungslegende

Als Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten gilt, wenn nicht anders angegeben: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls (s.u. „Kontaktzeit“); erweitertes und vertiefendes Eigenstudium; erfolgreiches Absolvieren der Studien- und Prüfungsleistungen.

Die Benotung erfolgt gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Master-Prüfungsordnung.

Formen der Leistungserbringung werden möglichst breit gefächert; dazu zählen insbesondere Klausuren, mündliche Referate oder Vorträge, mündliche Prüfungen, schriftliche Hausarbeiten, Dossiers, Essays, Projektarbeit, Lernportfolios, Poster, Skripte und veranstaltungsbegleitende Prüfungsformen wie Impulsreferate oder *reaction papers*. Die Form der Prüfungsleistung (mündlich und/oder schriftlich) wird gemäß § 15 (2) des Allgemeinen Teils der Master-Prüfungsordnung vom Leiter der Lehrveranstaltung bestimmt und spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

### Abkürzungen / Legende

#### Sprachen

F	Französisch
G	Galicisch
I	Italienisch
K	Katalanisch
P	Portugiesisch
R	Rumänisch
S	Spanisch

#### Kurstypen

Forum	
HS	Hauptseminar
ISP	Integrierte Sprachpraxis
MS	Masterseminar
PS	Proseminar
PS+	Proseminar+
S	Seminar (nur bei TCS)
Ü	Übung (Sprachpraxis)
VL	Vorlesung

#### Modulbezeichnungen

PM	Pflichtmodul
WM	Wahlmodul
WPM	Wahlpflichtmodul

#### Fachwissenschaften / Bereiche

KW	Kulturwissenschaft
LW	Literaturwissenschaft
SP	Sprachpraxis
SW	Sprachwissenschaft
TCS	<i>Transcultural Studies</i>

#### Sonstiges

SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
BF	Begleitfach
HF	Hauptfach
<i>Double Degree</i>	internationale Variante (HF)
<i>Double Degree</i>	Internationale Variante bei Studienbeginn im SoSe bzw. WiSe
SoSe / WiSe	
GER	Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen
HA	Hausarbeit
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunde(n)
V/N	Vor- / Nachbereitung

**Kurstypen - Erläuterung**

**Forum:** von Studierenden (unter Anleitung) organisierte 1-2-tägige Blockveranstaltung (in verschiedenen Formaten) zum wissenschaftlichen Austausch zwischen Wissenschaftlern und Studierenden mit eigenen studentischen Beiträgen (z.B. Vortrag, Podiumsdiskussion, Poster usw.). Am jährlichen Forum nehmen in der Regel alle Masterstudierenden teil; im ersten Studienjahr als Organisatoren und im zweiten Studienjahr mit einem eigenen wissenschaftlichen Beitrag.

**Proseminar:** polyvalent genutztes Seminar mittleren Niveaus mit Binnendifferenzierung (für fortgeschrittene Bachelor-Studierende und Master-Studierende als Einstiegsniveau, insbesondere zur Homogenisierung des heterogenen Studieneingangsniveaus im Master).

**Proseminar+:** Proseminar (siehe oben) mit zusätzlichen Leistungsanforderungen, daher 6 LP statt 4 LP.

**Hauptseminar:** polyvalent genutztes Seminar höheren Niveaus mit Binnendifferenzierung (für Bachelor-Studierende in der Abschlussphase und Master-Studierende)

**Masterseminar:** interdisziplinäres Seminar (LW, SW und KW), ausschließlich für Masterstudierende. Am jährlich angebotenen Masterseminar nehmen alle Studierenden einer Kohorte (erstes Studienjahr) teil. Das Seminar dient der umfassenden Einführung in die Thematik des Studiengangs und schafft eine gemeinsame fachliche Grundlage für Studierende, die mit unterschiedlichen Vorkenntnissen aus verschiedenen Bachelorstudiengängen und Hochschulsystemen ihr Masterstudium beginnen.

A 07-08-3

15.12.2017

01-11

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

Anlage 2: Studienaufbau, Module und Lehrveranstaltungen des Masterstudiengangs *Études transculturelles. Littératures et contacts linguistiques dans l'espace francophone* / Transkulturelle Studien. Literaturen und Sprachkontakte im frankophonen Raum (Hauptfach)

Modulübersicht / Struktur des Studiengangs im Hauptfach:

4	Masterarbeit (PM; 30 LP)			Mündliche Abschlussprüfung (PM; 6 LP)			
3	Wahlpflichtmodul		Kulturwissenschaft (PM; 2 SWS; 6 LP; PS+)	Forum (PM; 10 LP)	Vertiefung TCS (PM; 2 SWS; 8 LP; S)	Mastermodul Sprachpraxis F (PM; 6 SWS; 6 LP; 3 Ü)	Fachwissenschaft SW oder LW oder KW zweite romanische Sprache (WPM; 2 SWS; 6 LP; PS+)
	Vertiefung LW (WPM; 2 SWS; 6 LP; HS)	O D E R					Vertiefung SW (WPM; 2 SWS; 6 LP; HS)
2	Basismodul LW (PM; 4 SWS; 12 LP; 2 HS oder PS+, HS)		Basismodul SW (PM; 4 SWS; 12 LP; 2 HS oder PS+, HS)	Masterseminar LW/SW/KW (PM; 2 SWS; 8 LP; MS)	Einführung TCS (PM; 2 SWS; 4 LP; VL)	Sprachpraxis Französisch <sup>2</sup>	2. romanische Sprache <sup>3</sup>
1	Basismodul LW (PM; 4 SWS; 12 LP; 2 HS oder PS+, HS)						
Sem.	Literaturwissenschaft	Sprachwissenschaft	Kulturwissenschaft	LW/SW/KW	Transcultural Studies <sup>1</sup>	Sprachpraxis Französisch <sup>2</sup>	2. romanische Sprache <sup>3</sup>

<sup>1</sup> Lehrangebot aus ausgewählten Lehrveranstaltungen des Masterstudiengangs *Transcultural Studies* der Philosophischen Fakultät.

**A 07-08-3**

**15.12.2017**

**01-12**

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

---

<sup>2</sup> Studierende mit sehr guten Französischkenntnissen können in Absprache mit dem zuständigen Modulbeauftragten stattdessen 2-6 LP in frei wählbaren Veranstaltungen aus dem Angebot der Geisteswissenschaften erwerben (dies schließt Veranstaltungen am Romanischen Seminar sowie Deutschkurse für Nicht-Muttersprachler des Deutschen mit ein).

<sup>3</sup> a) Die in der Tabelle abgebildeten Module gelten für die Sprachwahl Italienisch oder Spanisch; Voraussetzung für die Wahl einer dieser beiden Sprachen ist der Nachweis von Sprachkenntnissen auf dem Niveau B2 des GER. Wird eine andere romanische Sprache (Galicisch, Katalanisch, Portugiesisch, Rumänisch) gewählt, so entfallen auf die Sprachpraxis 8 LP (6-10 SWS) und auf die Fachwissenschaft 4 LP (PS SW oder LW oder KW, 2 SWS). Studierende mit sehr guten Sprachkenntnissen in der gewählten zweiten romanischen Sprache können in Absprache mit dem zuständigen Fachstudienberater alternativ zur Sprachpraxis auch ein fachwissenschaftliches Seminar belegen.

<sup>3</sup> b) Alternativ zu einer zweiten romanischen Sprache kann in Absprache mit dem zuständigen Studienberater aus fachlichen Gründen auch eine fachrelevante Kontaktsprache (z. B. Arabisch, einige westafrikanische Sprachen etc.) anerkannt werden.

#### **Beispiel für einen möglichen Studienverlaufsplan bei Studienbeginn im Wintersemester (Regelfall):**

1. Semester: PS+/HS LW (6 LP), PS+/HS SW (6 LP), MS (8 LP), Einführung TCS (4 LP), SP F (2 LP), SP 2. rom. Sprache (4 LP) → 30 LP
2. Semester: HS LW (6 LP), HS SW (6 LP), PS+ KW (6 LP), SP F (2 LP), Vertiefung TCS (8 LP), Forum (Teil 1: Organisation) (3 LP) → 31 LP
3. Semester: WPM LW oder SW (6 LP), SP F (2 LP), SP 2. rom. Sprache (2 LP), PS+ 2. rom. Sprache (6 LP), Forum (Teil 2: Vorbereitung Beitrag) (5 LP) → 21 LP + Beginn Masterarbeit → ca. 29 LP
4. Semester: Masterarbeit, Forum (Teil 3: Vorbereitung Beitrag) (2 LP), Mündliche Abschlussprüfung (6 LP) → ca. 30 LP

#### **Beispiel für einen möglichen Studienverlaufsplan bei Studienbeginn im Sommersemester:**

1. Semester: PS+/HS LW (6 LP), PS+/HS SW (6 LP), HS SW/LW (6 LP), PS+ KW (6 LP), SP F (2 LP), Forum (Teil 1: Organisation) (3 LP) → 29 LP
2. Semester: HS SW/LW (6 LP), MS (8 LP), Einführung TCS (4 LP), WPM LW oder SW (6 LP), SP F (2 LP), SP 2. rom. Sprache (4 LP) → 30 LP
3. Semester: Vertiefung TCS (8 LP), SP F (2 LP), SP 2. rom. Sprache (2 LP), PS+ 2. rom. Sprache (6 LP), Forum (Teil 2: Vorbereitung Beitrag) (7 LP) → 25 LP + Beginn Masterarbeit → ca. 31 LP
4. Semester: Masterarbeit, Mündliche Abschlussprüfung (6 LP) → ca. 30 LP

**A 07-08-3**

**15.12.2017**

**01-13**

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

---

**Alternativ zum (zweiten oder) dritten Studiensemester:**

- a) Studium im französischsprachigen Ausland (Anerkennung gemäß § 7 der MA-PO, Allgemeiner Teil)
- b) Praktikum (nur im dritten Semester) im In- oder Ausland (16 Wochen Vollzeit) + Vorbereitungsbericht + Abschlussbericht: 22 LP [das Praktikum ersetzt folgende Module bzw. Modulteile: Wahlpflichtmodul (6 LP), Vertiefung TCS (8 LP), 1 Ü Sprachpraxis F (2 LP), PS+ 2. rom. Sprache (6 LP)]

A 07-08-3

15.12.2017

01-14

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

Modulübersicht / Struktur des Studiengangs im Hauptfach mit Praktikumsoption<sup>1</sup>:

4	<b>Masterarbeit</b> (PM; 30 LP)			<b>Mündliche Abschlussprüfung</b> (PM; 6 LP)			
3	<b>Praktikum --- Praktikum --- Praktikum ---</b> (WM, 22 LP)			<b>Forum</b> (PM; 10 LP)	<b>Praktikum --- Praktikum --- Praktikum ---</b> (WM, 22 LP)		
2	<b>Basismodul LW</b> (PM; 4 SWS; 12 LP; 2 HS oder PS+, HS)	<b>Basismodul SW</b> (PM; 4 SWS; 12 LP; 2 HS oder PS+, HS)	<b>Kulturwissenschaft</b> (PM; 2 SWS; 6 LP; PS+)	<b>Masterseminar LW/SW/KW</b> (PM; 2 SWS; 8 LP; MS)	<b>Einführung TCS</b> (PM; 2 SWS; 4 LP; VL)	<b>Mastermodul Sprachpraxis F (reduziert)</b> (PM; 4 SWS; 4 LP; 2 Ü)	<b>Sprachpraxis zweite romanische Sprache</b> (WPM; 6 SWS; 6 LP; 2 Ü)
1							
<b>Sem.</b>	<b>Literaturwissenschaft</b>	<b>Sprachwissenschaft</b>	<b>Kulturwissenschaft</b>	<b>LW/SW/KW</b>	<b>Transcultural Studies<sup>2</sup></b>	<b>Sprachpraxis Französisch<sup>3</sup></b>	<b>2. romanische Sprache<sup>4</sup></b>

<sup>1</sup> Die Modulübersicht kann im Fall eines Auslandssemesters ähnlich aussehen – allerdings kann die Integration eines Auslandsaufenthaltes im Unterschied zum Praktikum flexibler gestaltet werden (z.B. auch Auslandsjahr statt Auslandssemester oder im zweiten statt im dritten Semester). Die Anerkennung von Modulen oder Teilmodulen ist von der Kurswahl der Studierenden an der Partneruniversität abhängig (siehe auch § 3 Abs. 5).

<sup>2</sup> Lehrangebot des Masterstudiengangs *Transcultural Studies* der Philosophischen Fakultät.

<sup>3</sup> Studierende mit sehr guten Französischkenntnissen können in Absprache mit dem zuständigen Modulbeauftragten stattdessen 2-4 LP in frei wählbaren Veranstaltungen aus dem Angebot der Geisteswissenschaften erwerben (dies schließt Veranstaltungen am Romanischen Seminar sowie Deutschkurse für Nicht-Muttersprachler des Deutschen mit ein).

<sup>4</sup> a) Das in der Tabelle abgebildete Modul gilt für die Sprachwahl Italienisch oder Spanisch; Voraussetzung für die Wahl einer dieser beiden Sprachen ist der Nachweis von Sprachkenntnissen auf dem Niveau B2 des GER. Wird eine andere romanische Sprache (Galicisch, Katalanisch, Portugiesisch, Rumänisch) gewählt, so entfallen auf die Sprachpraxis i.d.R. 8 LP (6-10 SWS); auf das Praktikum entfallen in diesem Fall nur 20 LP. Stu-

**A 07-08-3**

**15.12.2017**

**01-15**

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

---

dierende mit sehr guten Sprachkenntnissen in der gewählten zweiten romanischen Sprache können in Absprache mit dem zuständigen Fachstudienberater alternativ zur Sprachpraxis auch ein fachwissenschaftliches Seminar belegen.

<sup>4</sup> b) Alternativ zu einer zweiten romanischen Sprache kann in Absprache mit dem zuständigen Studienberater aus fachlichen Gründen auch eine fachrelevante Kontaktsprache (z. B. Arabisch, einige westafrikanische Sprachen etc.) anerkannt werden.

A 07-08-3

15.12.2017

01-16

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

## Modulkurzbeschreibungen Hauptfach (Details siehe Modulhandbuch)

## ■ Literaturwissenschaft

- Basismodul Literaturwissenschaft: PM (HF, *Double Degree* WiSe); WPM (*Double Degree* SoSe) → Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SW S	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
<b>Basismodul Literaturwissenschaft</b>	1.-2. Sem.		4			12
Proseminar+ oder Hauptseminar Literaturwissenschaft		PS+/HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 2	6
Hauptseminar Literaturwissenschaft		HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 2	6

- Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft: WPM (HF ohne Praktikumsoption, *Double Degree* SoSe) → Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SW S	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
<b>Vertiefungsmodul Literaturwissen-</b>	2.-3. Sem.		2			6



A 07-08-3

15.12.2017

01-17

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

schaft						
Hauptseminar Literaturwissenschaft		HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, <i>reaction papers</i> , Forschungsbericht)	1 2 3	6

### ■ Sprachwissenschaft

■ Basismodul Sprachwissenschaft: PM (HF, *Double Degree WiSe*); WPM (*Double Degree SoSe*) → Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SW S	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
<b>Basismodul Sprachwissenschaft</b>	1.-2. Sem.		4		<b>12</b>
Proseminar+ oder Hauptseminar Sprachwissenschaft		PS+/HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 2 6
Hauptseminar Sprachwissenschaft		HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 2 6

A 07-08-3

15.12.2017

01-18

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

- Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft: WPM (HF ohne Praktikumsoption, *Double Degree* SoSe) → Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SW S	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
<b>Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft</b>	2.-3. Sem.		2		6
Hauptseminar Sprachwissenschaft		HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, <i>reaction papers</i> , Forschungsbericht)	1 2 3 6

- Kulturwissenschaft

- Kulturwissenschaft: PM (HF, *Double Degree*); WPM (BF)

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SW S	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
<b>Kulturwissenschaft</b>	HF: 1.-3. Sem. <i>Double Degree</i> WiSe: 1.-2. Sem. <i>Double Degree</i> SoSe: 1. Sem. BF: 2.-3. Sem.		2		6
Proseminar+ Kulturwissenschaft		PS+	2	Kontakt V/N	1 2 6

A 07-08-3

15.12.2017

01-19

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

				Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> )	1	
				Hausarbeit	2	

■ **Transcultural Studies** (Lehrimport aus der Philosophischen Fakultät)

■ **Einführung Transcultural Studies: PM (HF, Double Degree WiSe)**

→ Relevanz für Gesamtnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
<b>Einführung Transcultural Studies</b>	1.-2. Sem.		2			4
<i>Introduction to Transcultural Studies</i>	i.d.R. nur im Wintersemester	VL	2	Kontakt V/N Prüfungsleistung(en)	1 2 1	4

■ **Vertiefung Transcultural Studies: PM (HF ohne Praktikumsoption)**

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
<b>Vertiefung Transcultural Studies</b>	2.-3. Sem.		2			8
Seminar aus dem Angebot der <i>Transcultural Studies</i> (Auswahl in Absprache mit dem Studienberater)		S	2	Kontakt V/N Prüfungsleistung(en)	1 4 3	8

■ **Fachwissenschaft übergreifend (LW/SW/KW)**

■ **Masterseminar (LW/SW/KW): PM (HF, Double Degree, BF)**

→ Relevanz für Gesamtnote: nein

A 07-08-3

15.12.2017

01-20

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SW S	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
<b>Masterseminar (LW/SW/KW)</b>	HF, BF: 1.-2. Sem. <i>Double Degree</i> WiSe: 1. Sem. <i>Double Degree</i> SoSe: 4. Sem.		2		8*
Masterseminar (LW/SW/KW)	i.d.R. nur im Wintersemester	MS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Mündliche Prüfung (nur im HF)	1 3 2 2 8

\* Eine mündliche Prüfung ist nur für Hauptfachstudierende verpflichtend vorgesehen; daher umfasst das Modul im Begleitfach nur 6 LP.

■ **Forum: PM (HF, *Double Degree* SoSe)**

→ Relevanz für Gesamtnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
<b>Forum</b>	2.-4. Sem.				10
Forum	i.d.R. nur im Sommersemester	Forum	Block	Kontakt Teil 1: V/N (Organisation) Teil 2: Eigenstudium (Vorbereitung Beitrag: z. B. Vortrag, Poster)	0,5 2,5 7 10

**A 07-08-3****15.12.2017****01-21**

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

■ Sprachpraxis

■ Mastermodul Sprachpraxis Französisch: PM (HF ohne Praktikumsoption)

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
<b>Mastermodul Sprachpraxis<sup>1</sup></b>	1.-3. Sem.		<b>6</b>			<b>6</b>
<i>Textanalyse oder Textverständnis oder Textproduktion</i>		Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5	2
Frei wählbare Kurse aus dem im Masterstudiengang angebotenen Sprachpraxis-Pool mit den Themenkreisen: Textanalyse, Textverständnis, Textproduktion, Lektüreübung, Übersetzung aus dem Deutschen in die Zielsprache, usw.		Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5	2
		Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5	2

<sup>1</sup> Kurse bzw. Kursarten, die schon im Bachelorstudium belegt wurden, können nicht gewählt werden.

**A 07-08-3****15.12.2017****01-22**

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

■ **Mastermodul Sprachpraxis Französisch (reduziert): PM (HF mit Praktikumsoption, *Double Degree*) → Relevanz für Gesamtnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SW S	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
<b>Mastermodul Sprachpraxis (reduziert)<sup>1</sup></b>	HF, <i>Double Degree</i> WiSe: 1.-2. Sem. <i>Double Degree</i> SoSe: 1.+3. Sem.		<b>4</b>		<b>4</b>
<i>Textanalyse</i> oder <i>Textverständnis</i> oder <i>Textproduktion</i>		Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5 <b>2</b>
Frei wählbarer Kurs aus dem im Masterstudiengang angebotenen Sprachpraxis-Pool mit den Themenkreisen: Textanalyse, Textverständnis, Textproduktion, Lektüreübung, Übersetzung aus dem Deutschen in die Zielsprache, usw.		Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5 <b>2</b>

<sup>1</sup> Kurse bzw. Kursarten, die schon im Bachelorstudium belegt wurden, können nicht gewählt werden.

■ **Zweite romanische Sprache (Wahlpflichtbereich)**

Am Romanischen Seminar können Studierende ihre zweite romanische Sprache aus folgendem Sprachangebot auswählen: Galicisch, Italienisch, Katalanisch, Portugiesisch, Rumänisch und Spanisch. Dabei soll eine Sprache gewählt werden, die im bisherigen Studienverlauf (Bachelor oder sonstige Studiengänge) noch nicht studiert worden ist.

**A 07-08-3****15.12.2017****01-23**

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

■ **Bei Sprachwahl Italienisch oder Spanisch**

Voraussetzung für die Wahl einer dieser beiden Sprachen ist der Nachweis von Sprachkenntnissen auf dem Niveau B2 des GER.

■ **Sprachpraxis zweite romanische Sprache: WPM (HF, *Double Degree*)**

→ Relevanz für Gesamtnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SW S	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
<b>Sprachpraxis zweite romanische Sprache</b>	1.-2. Sem.		<b>6</b>			<b>6</b>
Integrierte Sprachpraxis 1		Ü	4	Kontakt V/N Kompetenzprüfung	2 1 1	4
Integrierte Sprachpraxis 2: Wissenschaftliche Textproduktion		Ü	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5	2

■ **Fachwissenschaft zweite romanische Sprache: Wahlpflichtbereich: LW oder SW oder KW**

■ **Literaturwissenschaft zweite romanische Sprache: WPM (HF ohne Praktikumsoption)**

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SW S	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
<b>Literaturwissenschaft zweite romanische Sprache</b>	3. Sem.		<b>2</b>			<b>6</b>

A 07-08-3

15.12.2017

01-24

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

Proseminar+ Literaturwissenschaft		PS+	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 2	6
-----------------------------------	--	-----	---	--	------------------	---

■ Sprachwissenschaft zweite romanische Sprache: WPM (HF ohne Praktikumsoption)

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SW S	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
<b>Sprachwissenschaft zweite romanische Sprache</b>	3. Sem.		2		6
Proseminar+ Sprachwissenschaft		PS+	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 2 6

■ Kulturwissenschaft zweite romanische Sprache: WPM (HF ohne Praktikumsoption)

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SW S	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
<b>Kulturwissenschaft zweite romanische Sprache</b>	3. Sem.		2		6
Proseminar+ Kulturwissenschaft		PS+	2	Kontakt V/N	1 2 6



**A 07-08-3****15.12.2017****01-25**

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

				Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> )	1	
				Hausarbeit	2	

- Bei Sprachwahl Galicisch oder Katalanisch oder Portugiesisch oder Rumänisch

- Sprachpraxis zweite romanische Sprache: PM (HF, *Double Degree*)

→ Relevanz für Gesamtnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SWS*	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
<b>Sprachpraxis zweite romanische Sprache</b>	1.-2. Sem.		<b>6-10</b>			<b>8</b>
Integrierte Sprachpraxis 1	1. Sem.	Ü	4-6	Kontakt und V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	3 1	4
Integrierte Sprachpraxis 2	2. Sem.	Ü	2-4	Kontakt und V/N	3	3
Modulprüfung (Sprachpraxis gewählte Sprache, Niveau B2 des GER)	Am Ende des 2. Semesters (i.d.R. gekoppelt an ISP 2)			Vorbereitung (Eigenstudium)	1	1

\* Je nach Sprachwahl umfasst die *Integrierte Sprachpraxis 1* zwischen 4 und 6 SWS und die *Integrierte Sprachpraxis 2* zwischen 2 und 4 SWS (Details siehe Modulhandbuch); die Differenz in der Kontaktzeit wird durch die Vor- und Nachbereitungszeit sowie ggf. zusätzliche Studienleistungen ausgeglichen.

- Fachwissenschaft zweite romanische Sprache: Wahlpflichtbereich: LW oder SW oder KW

- Literaturwissenschaft zweite romanische Sprache: WPM (HF ohne Praktikumsoption)

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

**A 07-08-3****15.12.2017****01-26**

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
<b>Literaturwissenschaft zweite romanische Sprache</b>	3. Sem.		<b>2</b>			<b>4</b>
Proseminar Literaturwissenschaft		PS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) / HA	1 1 2	4

■ **Sprachwissenschaft zweite romanische Sprache: WPM (HF ohne Praktikumsoption)**

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
<b>Sprachwissenschaft zweite romanische Sprache</b>	3. Sem.		<b>2</b>			<b>4</b>
Proseminar Sprachwissenschaft		PS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) / HA	1 1 2	4

■ **Kulturwissenschaft zweite romanische Sprache: WPM (HF ohne Praktikumsoption)**

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
<b>Kulturwissenschaft zweite romanische Sprache</b>	3. Sem.		<b>2</b>			<b>4</b>

**A 07-08-3**

**15.12.2017**

**01-27**

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

Proseminar Kulturwissenschaft		PS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) / HA	1 1 2	4
----------------------------------	--	----	---	---	-------------	---

**A 07-08-3****15.12.2017****01-28**

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

**■ Prüfungsmodule****■ M.A.-Arbeit\*: Pflichtmodul (HF, *Double Degree*)**

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul	Empfohlene Semester	Form	SWS	Summe LP
<b>M.A.-Arbeit</b>	Vorlesungsfreie Zeit zwischen 3. und 4. Semester und 4. Semester	Eigenstudium	max. 6 Monate	<b>30</b>

\* Das Thema der M.A.-Arbeit kann aus einem Seminar, dem Forum oder eigener Schwerpunktsetzung hervorgehen.

**■ Mündliche Abschlussprüfung: Pflichtmodul (HF, *Double Degree*)**

→ Relevanz für Gesamtnote: ja (doppelte Gewichtung)

Modul	Empfohlene Semester	Form	SWS	Summe LP
<b>Mündliche Abschlussprüfung</b>	4. Semester	Eigenstudium	max. 6 Wochen	<b>6</b>

A 07-08-3

15.12.2017

01-29

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

Anlage 3: Studienaufbau, Module und Lehrveranstaltungen des Masterstudiengangs *Études transculturelles. Littératures et contacts linguistiques dans l'espace francophone* / Transkulturelle Studien. Literaturen und Sprachkontakte im frankophonen Raum (Begleitfach)

Modulübersicht / Struktur des Studiengangs im Begleitfach:

4			
3	<b>Wahlpflichtmodul 1</b> (WPM; 2 SWS; 6 LP; PS+ oder HS)	<b>UND</b>	<b>Wahlpflichtmodul 2</b> (WPM; 2 SWS; 6 LP; PS+ oder HS)
	<b>Literaturwissenschaft</b> <i>ODER</i> <b>Sprachwissenschaft</b> <i>ODER</i> <b>Kulturwissenschaft</b>		<b>Literaturwissenschaft</b> <i>ODER</i> <b>Sprachwissenschaft</b> <i>ODER</i> <b>Kulturwissenschaft</b>
2			<b>Mastermodul Sprachpraxis F (BF)</b> (PM; 2 SWS; 2 LP; Ü)
1	<b>Masterseminar LW/SW/KW</b> (PM; 2 SWS; 6 LP; MS)		
Semester	<b>Fachwissenschaft (LW/SW/KW)</b>		<b>Sprachpraxis</b>

**A 07-08-3****15.12.2017****01-30**

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

**Modulkurzbeschreibungen Begleitfach (Details siehe Modulhandbuch)**■ **Fachwissenschaft übergreifend (LW/SW/KW)**■ **Masterseminar (LW/SW/KW): PM (HF, *Double Degree*, BF)**

→ Relevanz für Studienfachnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SW S	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
<b>Masterseminar (LW/SW/KW)</b>	HF, BF: 1.-2. Sem. Double Degree WiSe: 1. Sem. Double Degree SoSe: 4. Sem.		<b>2</b>		<b>6*</b>
Masterseminar (LW/SW/KW)	i.d.R. nur im Wintersemester	MS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> )	1 3 2 <b>6</b>

\* Für Hauptfachstudierende ist zusätzlich eine mündliche Prüfung verpflichtend vorgesehen; daher umfasst das Modul im Hauptfach 8 LP.

■ **Wahlpflichtmodule Fachwissenschaft: LW/SW/KW**

(es müssen zwei Module, siehe oben WPM 1 und WPM 2, gewählt werden; die Module können aus einer oder zwei verschiedenen Fachwissenschaften stammen)

A 07-08-3

15.12.2017

01-31

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

## ■ Literaturwissenschaft: WPM (BF)

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SW S	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
<b>Literaturwissenschaft</b>	2.-3. Sem.		2		6
Proseminar+ oder Hauptseminar Literaturwissenschaft		PS+/H S	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 2 6

## ■ Sprachwissenschaft: WPM (BF)

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SW S	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
<b>Sprachwissenschaft</b>	2.-3. Sem.		2		6
Proseminar+ oder Hauptseminar Sprachwissenschaft		PS+/H S	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 2 6

■ Kulturwissenschaft: PM (HF, *Double Degree*); WPM (BF)

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SW S	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
<b>Kulturwissenschaft</b>	HF: 1.-3. Sem. Double Degree WiSe: 1.-2.		2		6

**A 07-08-3****15.12.2017****01-32**

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

	Sem. Double Degree SoSe: 1. Sem. BF: 2.-3. Sem.					
Proseminar+ Kulturwissenschaft		PS+	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 2	6

### ■ Sprachpraxis

#### ■ Sprachpraxis Französisch (BF): PM (BF)

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
<b>Sprachpraxis</b>	1.-2. Sem.		2		2
Frei wählbarer Kurs* aus dem im Masterstudiengang angebotenen Sprachpraxis-Pool aus den Themen- kreisen: Textanalyse, Textverständnis, Textproduk- tion, Übersetzung aus dem Deutschen in die Ziel- sprache, usw.		Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5 2

\* Kurse bzw. Kursarten, die schon im Bachelorstudium belegt wurden, können nicht gewählt werden.



A 07-08-3

15.12.2017

01-33

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

Anlage 4: Studienaufbau, Module und Lehrveranstaltungen des Master-Studiengangs *Études transculturelles. Littératures et contacts linguistiques dans l'espace francophone / Transkulturelle Studien. Literaturen und Sprachkontakte im frankophonen Raum (internationale Variante; gemeinsamer Studiengang (Double Degree) in Kooperation mit der Université Paul-Valéry Montpellier 3)*

Modulübersicht / Struktur der internationalen Variante bei Studienbeginn im Wintersemester:

Auslandssemester	4	Masterarbeit (PM; 30 LP)				Mündliche Abschlussprüfung (PM; 4 LP)			
	3	Schwerpunktmodul („majeure“) <sup>6</sup> (WPM; mind. 16 LP, je nach Auswahl aus dem Angebot)				Ergänzungsmodul („mineure“) <sup>6</sup> (WPM; max. 10 LP, je nach Auswahl aus dem Angebot)			
		<i>Etudes culturelles:</i> Schwerpunkt „Francophonies-Interculturalité“	O D E R	<i>Sciences du langage:</i> Schwerpunkt „Sociolinguistique et politiques linguistiques éducatives“	O D E R	<i>Sciences du langage:</i> Schwerpunkt „Analyse des discours médiatiques, institutionnels et politiques“	<i>Etudes culturelles:</i> Schwerpunkt „Francophonies-Interculturalité“	O D E R	<i>Sciences du langage:</i> Schwerpunkt „Sociolinguistique et politiques linguistiques éducatives“
2	<b>Basismodul LW</b> (PM; 4 SWS; 12 LP; 2 HS oder PS+, HS)	<b>Basismodul SW</b> (PM; 4 SWS; 12 LP; 2 HS oder PS+, HS)	<b>Kulturwissenschaft</b> (PM; 2 SWS; 6 LP; PS+)	<b>Forum Teil 1<sup>4</sup></b> (PM; 3 LP)	<b>Wahlmodul Wissenschaft<sup>5</sup></b> (WM; 2 SWS; 5 LP; PS/PS+, S, HS, VL, Forum Teil 2)	<b>Mastermodul Sprachpraxis F (reduziert)</b> (PM; 4 SWS; 4 LP; 2 Ü)	<b>Sprachpraxis zweite romanische Sprache</b> (WPM; 6 SWS; 6 LP; 2 Ü)		
1				<b>Masterseminar LW/SW/KW</b> (PM; 2 SWS;	<b>Einführung TCS</b> (PM; 2 SWS; 4 LP; VL)				

**A 07-08-3****15.12.2017****01-34**

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

				8 LP; MS)			
<b>Sem.</b>	<b>Literatur- wissenschaft</b>	<b>Sprach- wissenschaft</b>	<b>Kultur- wissenschaft</b>	<b>LW/SW/KW</b>	<b>Transcultural Studies<sup>1</sup></b>	<b>Sprachpraxis Französisch<sup>2</sup></b>	<b>2. romanische Sprache<sup>3</sup></b>

<sup>1</sup> Lehrangebot des Masterstudiengangs *Transcultural Studies* der Philosophischen Fakultät.

<sup>2</sup> Studierende mit sehr guten Französischkenntnissen können in Absprache mit dem zuständigen Modulbeauftragten stattdessen 2-4 LP in frei wählbaren Veranstaltungen aus dem Angebot der Geisteswissenschaften erwerben (dies schließt Veranstaltungen am Romanischen Seminar sowie Deutschkurse für Nicht-Muttersprachler des Deutschen mit ein).

<sup>3</sup> a) Das in der Tabelle abgebildete Modul gilt für die Sprachwahl Italienisch oder Spanisch; Voraussetzung für die Wahl einer dieser beiden Sprachen ist der Nachweis von Sprachkenntnissen auf dem Niveau B2 des GER. Wird eine andere romanische Sprache (Galicisch, Katalanisch, Portugiesisch, Rumänisch) gewählt, so entfallen auf die Sprachpraxis i.d.R. 8 LP (6-10 SWS); auf das Wahlmodul entfallen in diesem Fall nur 4 statt 6 LP. Studierende mit sehr guten Sprachkenntnissen in der gewählten zweiten romanischen Sprache können in Absprache mit dem zuständigen Fachstudienberater alternativ zur Sprachpraxis auch ein fachwissenschaftliches Seminar belegen.

<sup>3</sup> b) Alternativ zu einer zweiten romanischen Sprache kann in Absprache mit dem zuständigen Studienberater aus fachlichen Gründen auch eine fachrelevante Kontaktsprache (z. B. Arabisch, einige westafrikanische Sprachen etc.) anerkannt werden.

<sup>4</sup> Forum Teil 1: Vorbereitung/Organisation des Forums.

<sup>5</sup> Im Wahlmodul (ggf. noch im vierten Semester belegbar) können die Studierenden je nach persönlicher Präferenz aus folgendem Angebot auswählen: Literatur-, Sprach- oder Kulturwissenschaft (Proseminar, Proseminar+ oder Hauptseminar), *Transcultural Studies* (Seminar oder Vorlesung), Forum Teil 2 (Eigenstudium und Beitrag, z.B. Vortrag, Poster, im vierten Semester) sowie Lehrveranstaltung in der zweiten romanischen Sprache (Proseminar bzw. Proseminar+). Das Wahlmodul umfasst in der Regel 5 LP; im Ausnahmefall (wenn das Modul in der zweiten romanischen Sprache 8 statt 6 LP umfasst) 3 LP.

<sup>6</sup> Die im Schwerpunktmodul („majeure“) und im Ergänzungsmodul („mineure“) gewählten Bereiche müssen sich jeweils unterscheiden. Insgesamt müssen in beiden Modulen 26 LP erworben werden.

A 07-08-3

15.12.2017

01-35

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

## Modulübersicht / Struktur der internationalen Variante bei Studienbeginn im Sommersemester:

4	Masterarbeit <sup>5</sup> (PM; 30 LP)					Masterseminar LW/SW/KW <sup>6</sup> (PM; 2 SWS; 8 LP; MS)		Mündliche Abschlussprüfung (PM; 6 LP)					
	3	Wahlpflichtmodul					Forum (PM; Teil 2: 7 LP)		Mastermodul Sprachpraxis F (reduziert) (PM; Teil 2: 2 SWS; 2 LP; Ü)		Sprachpraxis zwei- te romanische Sprache (WPM; Teil 2: 2 SWS; 2 LP; Ü)		
Vertiefung LW (WPM; 2 SWS; 6 LP; HS)		ODER	Vertiefung SW (WPM; 2 SWS; 6 LP; HS)										
Auslandssemester	2	Schwerpunktmodul („majeure“) <sup>4</sup> (WPM; mind. 16 LP, je nach Auswahl aus dem Angebot)					Ergänzungsmodul („mineure“) <sup>4</sup> (WPM; max. 10 LP, je nach Auswahl aus dem Angebot)						
		Etudes culturelles: Schwerpunkt „Francopho- nies- Interculturalité“		ODER	Sciences du lan- gage: Schwerpunkt „Sociolinguistique et politiques linguis- tiques éducatives“		ODER	Sciences du lan- gage: Schwerpunkt „Analyse des dis- cours médiatiques, institutionnels et politiques“		ODER	Etudes culturelles: Schwerpunkt „Francopho- nies- Interculturalité“		ODER
1	Wahlpflichtmodule <sup>1</sup>					Kultur- wissenschaft (PM; 2 SWS; 6 LP; PS+)		Forum (PM; Teil 1: 3 LP)		Mastermodul Sprachpraxis F (reduziert) (PM; Teil 1: 2 SWS;		Sprachpraxis zwei- te romanische Sprache (WPM; Teil 1: 4	
	Basismodul LW (WPM; 4 SWS;		Ergänzungs- modul LW oder SW	Basismodul SW (WPM; 4 SWS;									

**A 07-08-3****15.12.2017****01-36**

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

	12 LP; 2 HS oder PS+, HS)	(WPM; 2 SWS; 6 LP; HS)	12 LP; 2 HS oder PS+, HS)			2 LP; Ü)	SWS; 4 LP; Ü)
<b>Sem.</b>	<b>Literaturwissenschaft</b>	<b>Sprachwissenschaft</b>	<b>Kultur- wissenschaft</b>	<b>LW/SW/KW</b>	<b>Sprachpraxis Französisch<sup>2</sup></b>	<b>2. romanische Sprache<sup>3</sup></b>	

<sup>1</sup> Studierende haben die Wahlmöglichkeit zwischen dem Basismodul Literaturwissenschaft bzw. Sprachwissenschaft und zwischen dem Ergänzungsmodul Literaturwissenschaft bzw. Sprachwissenschaft. Je ein Basis- und Ergänzungsmodul muss gewählt werden. Die Wahl der Fachwissenschaft im Ergänzungsmodul muss komplementär zur Wahl im Basismodul erfolgen.

<sup>2</sup> Studierende mit sehr guten Französischkenntnissen können in Absprache mit dem zuständigen Modulbeauftragten stattdessen 2-4 LP in frei wählbaren Veranstaltungen aus dem Angebot der Geisteswissenschaften erwerben (dies schließt Veranstaltungen am Romanischen Seminar sowie Deutschkurse für Nicht-Muttersprachler des Deutschen mit ein).

<sup>3</sup> a) Das in der Tabelle abgebildete Modul gilt für die Sprachwahl Italienisch oder Spanisch; Voraussetzung für die Wahl einer dieser beiden Sprachen ist der Nachweis von Sprachkenntnissen auf dem Niveau B2 des GER. Wird eine andere romanische Sprache (Galicisch, Katalanisch, Portugiesisch, Rumänisch) gewählt, so entfallen auf die Sprachpraxis i.d.R. 8 LP (6-10 SWS); auf das Masterseminar entfallen in diesem Fall nur 6 statt 8 LP (ohne mündliche Prüfung, wie im Begleitfach). Studierende mit sehr guten Sprachkenntnissen in der gewählten zweiten romanischen Sprache können in Absprache mit dem zuständigen Fachstudienberater alternativ zur Sprachpraxis auch ein fachwissenschaftliches Seminar belegen.

<sup>3</sup> b) Alternativ zu einer zweiten romanischen Sprache kann in Absprache mit dem zuständigen Studienberater aus fachlichen Gründen auch eine fachrelevante Kontaktsprache (z. B. Arabisch, einige westafrikanische Sprachen etc.) anerkannt werden.

<sup>4</sup> Die im Schwerpunktmodul („majeure“) und im Ergänzungsmodul („mineure“) gewählten Bereiche müssen sich jeweils unterscheiden. Insgesamt müssen in beiden Modulen 26 LP erworben werden.

<sup>5</sup> Da im vierten Semester neben der mündlichen Abschlussprüfung noch das Masterseminar absolviert wird, soll der Beginn der Bearbeitungszeit für die Masterarbeit zum Ende der Vorlesungszeit des dritten Semesters, spätestens jedoch zum Beginn der vorlesungsfreien Zeit nach dem dritten Semester liegen (d.h. mindestens 10 der 30 LP *Workload* für die Masterarbeit werden bereits im dritten Semester abgeleistet).

<sup>6</sup> Wird die Masterarbeit zum Teil oder ganz in Montpellier angefertigt (auch während der Vorlesungszeit des vierten Semesters), so kann anstelle des Masterseminars in Absprache mit dem zuständigen Studienberater im dritten Semester ein alternatives Modul in Heidelberg oder im vierten Semester ein alternatives Modul in Montpellier belegt werden.

**A 07-08-3****15.12.2017****01-37**

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

**Modulkurzbeschreibungen internationale Variante (*Double Degree*) (Details siehe Modulhandbuch)**

■ **Literaturwissenschaft**

- **Basismodul Literaturwissenschaft: PM (HF, *Double Degree* WiSe); WPM (*Double Degree* SoSe) → Relevanz für Gesamtnote: ja**

<b>Modul</b> und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	<b>Empfohlene Semester</b>	<b>Form</b>	<b>SW S</b>	<b>Aufschlüsselung LP-Vergabe</b>		<b>Summe LP</b>
<b>Basismodul Literaturwissenschaft</b>	1.-2. Sem.		<b>4</b>			<b>12</b>
Proseminar+ oder Hauptseminar Literaturwissenschaft		PS+/HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 2	6
Hauptseminar Literaturwissenschaft		HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 2	6

A 07-08-3

15.12.2017

01-38

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

- Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft: WPM (HF ohne Praktikumsoption, *Double Degree* SoSe) → Relevanz für Gesamtnote: ja  
 Zugleich Ergänzungsmodul Literaturwissenschaft: WPM (*Double Degree* SoSe) → Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SW S	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft Ergänzungsmodul Literaturwissenschaft	2.-3. Sem. 1. Sem.		2			6
Hauptseminar Literaturwissenschaft		HS	2	Vertiefungsmodul: Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, <i>reaction papers</i> , Forschungsbericht)	1 2 3	6
				Ergänzungsmodul: Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 2	

A 07-08-3

15.12.2017

01-39

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

## ■ Sprachwissenschaft

- **Basismodul Sprachwissenschaft: PM (HF, *Double Degree* WiSe); WPM (*Double Degree* SoSe)** → Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SW S	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
<b>Basismodul Sprachwissenschaft</b>	1.-2. Sem.		4			12
Proseminar+ oder Hauptseminar Sprachwissenschaft		PS+/HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 2	6
Hauptseminar Sprachwissenschaft		HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 2	6

- **Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft: WPM (HF ohne Praktikumsoption, *Double Degree* SoSe)** → Relevanz für Gesamtnote: ja  
 Zugleich **Ergänzungsmodul Sprachwissenschaft: WPM (*Double Degree* SoSe)** → Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SW S	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
<b>Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft</b> <b>Ergänzungsmodul Sprachwissen-</b>	2.-3. Sem. 1. Sem.		2			6

A 07-08-3

15.12.2017

01-40

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

schaft						
Hauptseminar Sprachwissenschaft	HS	2	Vertiefungsmodul:		6	
			Kontakt	1		
			V/N	2		
			Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, <i>reaction papers</i> , Forschungsbericht)		3	
			Ergänzungsmodul:			
			Kontakt	1		
			V/N	2		
			Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> )		1	
			Hausarbeit	2		

■ Kulturwissenschaft

■ Kulturwissenschaft: PM (HF, *Double Degree*); WPM (BF)

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SW S	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
Kulturwissenschaft	HF: 1.-3. Sem. <i>Double Degree</i> WiSe: 1.-2. Sem. <i>Double Degree</i> SoSe: 1. Sem. BF: 2.-3. Sem.		2		6



A 07-08-3

15.12.2017

01-41

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

Proseminar+ Kulturwissenschaft		PS+	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 2	6
-----------------------------------	--	-----	---	--	------------------	---

■ **Transcultural Studies** (Lehrimport aus der Philosophischen Fakultät)

■ **Einführung Transcultural Studies: PM (HF, Double Degree WiSe)**

→ Relevanz für Gesamtnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
<b>Einführung Transcultural Studies</b>	1.-2. Sem.		2		4
<i>Introduction to Transcultural Studies</i>	i.d.R. nur im Wintersemester	VL	2	Kontakt V/N Prüfungsleistung(en)	1 2 1 4

■ **Fachwissenschaft übergreifend (LW/SW/KW)**

■ **Masterseminar (LW/SW/KW): PM (HF, Double Degree, BF)**

→ Relevanz für Gesamtnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SW S	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
<b>Masterseminar</b>	HF, BF: 1.-2. Sem. <i>Double Degree</i> WiSe: 1.		2		8*

A 07-08-3

15.12.2017

01-42

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

(LW/SW/KW)	Sem. <i>Double Degree</i> SoSe: 4. Sem.					
Masterseminar (LW/SW/KW)	i.d.R. nur im Wintersemester	MS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Mündliche Prüfung (nur im HF)	1 3 2 2	8

\* Eine mündliche Prüfung ist nur für Hauptfachstudierende verpflichtend vorgesehen; daher umfasst das Modul im Begleitfach nur 6 LP.

■ **Forum: PM (HF, *Double Degree* SoSe)**

→ Relevanz für Gesamtnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
<b>Forum</b>	2.-4. Sem.				<b>10</b>
Forum	i.d.R. nur im Sommersemester	Forum	Block	Kontakt Teil 1: V/N (Organisation) Teil 2: Eigenstudium (Vorbereitung Beitrag: z. B. Vortrag, Poster)	0,5 2,5 7 10

■ **Forum Teil 1: PM (*Double Degree* WiSe)**

→ Relevanz für Gesamtnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
<b>Forum Teil 1</b>	2. Sem.				<b>3</b>

A 07-08-3

15.12.2017

01-43

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

Forum	i.d.R. nur im Sommersemester	Forum	Block	Kontakt Teil 1: V/N (Organisation)	0,5 2,5	3
-------	------------------------------	-------	-------	---------------------------------------	------------	---

■ **Wahlmodul Wissenschaft: WM (Double Degree WiSe)**

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)		Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
<b>Wahlmodul Wissenschaft</b>		i.d.R. 2. Sem. (Ausnahme: 4. Sem.)		2		5 <sup>1</sup>
Wahlveranstaltung Wissenschaft	Literaturwissenschaft		PS bzw. PS+ oder HS	2	verschieden, je nach Wahl der Lehrveranstaltung (Details können dem Modulhandbuch entnommen werden)	5 <sup>1</sup>
	Sprachwissenschaft					
	Kulturwissenschaft					
	Zweite romanische Sprache					
	Forum Teil 2		Forum			
<i>Transcultural Studies</i>	S oder VL					

<sup>1</sup> Das Wahlmodul umfasst in der Regel 5 LP; im Ausnahmefall (wenn das Modul in der zweiten romanischen Sprache 8 statt 6 LP umfasst) 3 LP.

**A 07-08-3****15.12.2017****01-44**

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

## ■ Sprachpraxis

- **Mastermodul Sprachpraxis Französisch (reduziert): PM (HF mit Praktikumsoption, *Double Degree*) → Relevanz für Gesamtnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SW S	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
<b>Mastermodul Sprachpraxis (reduziert)<sup>1</sup></b>	HF, <i>Double Degree</i> WiSe: 1.-2. Sem. <i>Double Degree</i> SoSe: 1.+3. Sem.		4		4
<i>Textanalyse</i> oder <i>Textverständnis</i> oder <i>Textproduktion</i>		Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5 2
Frei wählbarer Kurs aus dem im Masterstudiengang angebotenen Sprachpraxis-Pool mit den Themenkreisen: Textanalyse, Textverständnis, Textproduktion, Lektüreübung, Übersetzung aus dem Deutschen in die Zielsprache, usw.		Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5 2

<sup>1</sup> Kurse bzw. Kursarten, die schon im Bachelorstudium belegt wurden, können nicht gewählt werden.

## ■ Zweite romanische Sprache (Wahlpflichtbereich)

Am Romanischen Seminar können Studierende ihre zweite romanische Sprache aus folgendem Sprachangebot auswählen: Galicisch, Italienisch, Katalanisch, Portugiesisch, Rumänisch und Spanisch. Dabei soll eine Sprache gewählt werden, die im bisherigen Studienverlauf (Bachelor oder sonstige Studiengänge) noch nicht studiert worden ist.

**A 07-08-3****15.12.2017****01-45**

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

■ **Bei Sprachwahl Italienisch oder Spanisch**

Voraussetzung für die Wahl einer dieser beiden Sprachen ist der Nachweis von Sprachkenntnissen auf dem Niveau B2 des GER.

■ **Sprachpraxis zweite romanische Sprache: WPM (HF, *Double Degree*)**

→ **Relevanz für Gesamtnote: nein**

<b>Modul</b> und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	<b>Empfohlene Semester</b>	<b>Form</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufschlüsselung LP-Vergabe</b>		<b>Summe LP</b>
<b>Sprachpraxis zweite romanische Sprache</b>	HF, <i>Double Degree</i> WiSe: 1.-2. Sem. <i>Double Degree</i> SoSe: 1.+3. Sem.		<b>6</b>			<b>6</b>
Integrierte Sprachpraxis 1		Ü	4	Kontakt V/N Kompetenzprüfung	2 1 1	4
Integrierte Sprachpraxis 2: Wissenschaftliche Textproduktion		Ü	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5	2

**A 07-08-3****15.12.2017****01-46**

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

- Bei Sprachwahl Galicisch oder Katalanisch oder Portugiesisch oder Rumänisch

- Sprachpraxis zweite romanische Sprache: WPM (HF, *Double Degree*)

→ Relevanz für Gesamtnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SWS*	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
<b>Sprachpraxis zweite romanische Sprache</b>	HF, <i>Double Degree</i> WiSe: 1.-2. Sem. <i>Double Degree</i> SoSe: 1.+3. Sem.		<b>6-10</b>			<b>8</b>
Integrierte Sprachpraxis 1	1. Sem.	Ü	4-6	Kontakt und V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	3 1	4
Integrierte Sprachpraxis 2	2. bzw. 3. Sem.	Ü	2-4	Kontakt und V/N	3	3
Modulprüfung (Sprachpraxis gewählte Sprache, Niveau B2 des GER)	Am Ende des 2. bzw. 3. Semesters (i.d.R. gekoppelt an ISP 2)			Vorbereitung (Eigenstudium)	1	1

\* Je nach Sprachwahl umfasst die *Integrierte Sprachpraxis 1* zwischen 4 und 6 SWS und die *Integrierte Sprachpraxis 2* zwischen 2 und 4 SWS (Details siehe Modulhandbuch); die Differenz in der Kontaktzeit wird durch die Vor- und Nachbereitungszeit sowie ggf. zusätzliche Studienleistungen ausgeglichen.

A 07-08-3

15.12.2017

01-47

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

■ **Module an der Partneruniversität (Auslandssemester)**

■ **Schwerpunktmodul („majeure“): WPM<sup>1</sup> (*Double Degree*)**

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

- *Etudes culturelles*: Schwerpunkt „Francophonies-Interculturalité“ oder
- *Sciences du langage*: Schwerpunkt „Sociolinguistique et politiques linguistiques éducatives“ oder
- *Sciences du langage*: Schwerpunkt „Analyse des discours médiatiques, institutionnels et politiques“

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)		Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
<b>Schwerpunktmodul („majeure“)</b>		<i>Double Degree</i> SoSe: 2. Sem. <i>Double Degree</i> WiSe: 3. Sem.	<b>Verschieden, je nach Auswahl der Lehrveranstaltungen</b>			<b>mindestens 16<sup>2</sup></b>
<b>Wahlveranstaltungen Schwerpunktmodul („majeure“)</b>	<p>Aus dem gewählten Schwerpunkt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Etudes culturelles</i>: Schwerpunkt „Francophonies-Interculturalité“ bzw.</li> <li>- <i>Sciences du langage</i>: Schwerpunkt „Sociolinguistique et politiques linguistiques éducatives“ bzw.</li> <li>- <i>Sciences du langage</i>: Schwerpunkt „Analyse des discours médiatiques, institutionnels et politiques“</li> </ul> <p>können Lehrveranstaltungen aus dem Angebot im Umfang von mindestens 16 LP belegt werden.</p>		verschieden, je nach Auswahl der Lehrveranstaltungen			mindestens 16 <sup>2</sup>

**A 07-08-3****15.12.2017****01-48**

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

<sup>1</sup> Die im Schwerpunktmodul („majeure“) und im Ergänzungsmodul („mineure“) gewählten Bereiche müssen sich jeweils unterscheiden.

<sup>2</sup> Im Schwerpunktmodul („majeure“) müssen Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 16 LP belegt werden; insgesamt müssen in beiden Modulen – Schwerpunktmodul („majeure“) und Ergänzungsmodul („mineure“) – 26 LP erworben werden.

■ **Ergänzungsmodul („mineure“): WPM<sup>1</sup> (Double Degree)**

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

- **Etudes culturelles:** Schwerpunkt „Francophonies-Interculturalité“ oder
- **Sciences du langage:** Schwerpunkt „Sociolinguistique et politiques linguistiques éducatives“ oder
- **Sciences du langage:** Schwerpunkt „Analyse des discours médiatiques, institutionnels et politiques“

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)		Empfohlene Semester	Form	SW S	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
<b>Ergänzungsmodul („mineure“)</b>		<i>Double Degree</i> SoSe: 2. Sem. <i>Double Degree</i> WiSe: 3. Sem.	<b>Verschieden, je nach Auswahl der Lehrveranstaltungen</b>		<b>maximal 10<sup>2</sup></b>	
<b>Wahlveranstaltungen Ergänzungsmodul („mineure“)</b>	Aus dem gewählten Ergänzungsbereich - <i>Etudes culturelles:</i> Schwerpunkt „Francophonies-Interculturalité“ bzw. - <i>Sciences du langage:</i> Schwerpunkt „Sociolinguistique et politiques linguistiques éducatives“ bzw. - <i>Sciences du langage:</i> Schwerpunkt „Analyse des discours médiatiques, institutionnels et politiques“ können Lehrveranstaltungen aus dem Angebot		verschieden, je nach Auswahl der Lehrveranstaltungen		maximal 10 <sup>2</sup>	



**A 07-08-3****15.12.2017****01-49**

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

	im Umfang von maximal 10 LP belegt werden.			
--	--	--	--	--

<sup>1</sup> Die im Schwerpunktmodul („majeure“) und im Ergänzungsmodul („mineure“) gewählten Bereiche müssen sich jeweils unterscheiden.

<sup>2</sup> Im Ergänzungsmodul („mineure“) können Lehrveranstaltungen im Umfang von maximal 10 LP belegt werden; insgesamt müssen in beiden Modulen – Schwerpunktmodul („majeure“) und Ergänzungsmodul („mineure“) – 26 LP erworben werden.

### ■ Prüfungsmodule

#### ■ M.A.-Arbeit\*: Pflichtmodul (HF, *Double Degree*)

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul	Empfohlene Semester	Form	SWS	Summe LP
<b>M.A.-Arbeit</b>	Vorlesungsfreie Zeit zwischen 3. und 4. Semester und 4. Semester	Eigenstudium	max. 6 Monate	<b>30</b>

\* Das Thema der M.A.-Arbeit kann aus einem Seminar, dem Forum oder eigener Schwerpunktsetzung hervorgehen.

**A 07-08-3**

Codiernummer

**15.12.2017**

letzte Änderung

**01-50**

Auflage - Seitenzahl

■ **Mündliche Abschlussprüfung: Pflichtmodul (HF, *Double Degree*)**

→ **Relevanz für Gesamtnote: ja (doppelte Gewichtung)**

<b>Modul</b>	<b>Empfohlene Semester</b>	<b>Form</b>	<b>SWS</b>	<b>Summe LP</b>
<b>Mündliche Abschlussprüfung</b>	4. Semester	Eigenstudium	max. 6 Wochen	<b>4 bzw. 6*</b>

\* Details siehe § 7.

## Anlage 5: Tabelle zur Notenumrechnung zwischen dem deutschen und dem französischen Benotungssystem

Mention (Frankreich)	Notenstufe (Deutschland)	Französischer Notenbereich	<input type="checkbox"/>	Deutsche Note
Très bien	Sehr gut	20 – 17	<input type="checkbox"/>	1,0
		< 17 – 16	<input type="checkbox"/>	1,3
Bien	Gut	< 16 – 15	<input type="checkbox"/>	1,7
		< 15 – 14	<input type="checkbox"/>	2,0
Bien / Satisfaisant	Befriedigend	< 14 – 13	<input type="checkbox"/>	2,3
Satisfaisant		< 13 – 12	<input type="checkbox"/>	2,7
Passable		< 12 – 11	<input type="checkbox"/>	3,0
	Ausreichend	< 11 – 10,5	<input type="checkbox"/>	3,3
Non validé	Nicht ausreichend	< 10,5 – 10	<input type="checkbox"/>	4,0
		< 10	<input type="checkbox"/>	5,0